

Ressort: Entertainment

Gina-Lisa Lohfink zu Geldstrafe verurteilt

Berlin, 22.08.2016, 15:23 Uhr

GDN - Das Model Gina-Lisa Lohfink ist zu einer Geldstrafe von 20.000 Euro verurteilt worden, weil sie zwei Männer fälschlicherweise der Vergewaltigung bezichtigt haben soll. Das Amtsgericht Berlin-Tiergarten urteilte am Montag, für diese Verdächtigung habe es keine Anhaltspunkte gegeben.

Stattdessen soll Lohfink bewusst wahrheitswidrige Tatsachen behauptet haben. Von dem Geschlechtsakt waren Videoaufnahmen gemacht worden, auf denen zu sehen sein soll, wie das Model signalisiert, dass sie nicht gefilmt werden will. Darüber hinaus soll der Sex aber angeblich einvernehmlich gewesen sein. "Mir geht's nicht gut", sagte die 29-Jährige vor Beginn der Sitzung am Montag in die Kameras. Es sei "so ungerecht, dass ich so gequält werde. Hätte nicht gedacht, dass das in Deutschland möglich ist." Die Staatsanwältin sagte stattdessen, Lohfink sei nicht Opfer einer Sexualstraftat geworden. Sie habe stattdessen gelogen und Ermittler bewusst in die Irre geführt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76938/gina-lisa-lohfink-zu-geldstrafe-verurteilt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com